

DIE LINKE.

Fraktion in der Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Schwerin, 20.11.2023

Anfrage

Um-/Rückbauarbeiten Wohnblock Niels Stensen Straße

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister!

In den letzten Tagen erreichen mein Bürgerbüro Anfragen zu einem Objekt in der Niels Stensen Straße. Offenbar ist geplant, unter Einsatz von Fördermitteln, die oberen beiden Etagen zurückzubauen, was zur Folge hat, dass Mieterinnen und Mieter im kommenden Jahr ausziehen müssen. Im Stadtteil sorgt dies für Fragen, werden doch regelmäßig Menschen bei den sozialen Einrichtungen (Caritas, Patchwork Center etc.) vorstellig, die dringend kleine und bezahlbare Wohnungen suchen. Laut den mir vorliegenden Rückmeldungen, sollen aktuell 5-6 Bewerberinnen und/oder Bewerber auf eine derartige Wohnung kommen.

Vor diesem Hintergrund bitte ich um die Beantwortung der nachstehenden Fragen.

- 1) Welche Kenntnis hat die Fachverwaltung von den vorgesehenen Baumaßnahmen?
- 2) Wer ist Eigentümer der Immobilie in der Niels Stensen Straße?
- 3) Inwieweit ist es zutreffend, dass der Um-/Rückbau unter Einsatz von Fördermitteln realisiert werden soll und um welche Art von Fördermitteln handelt es sich dabei ganz konkret?
- 4) Welche Kenntnis hat die Verwaltung zur Zeitschiene des geplanten Um-/Rückbaus?
- 5) Ist der Verwaltung bekannt, inwieweit betroffenen Mieterinnen und Mietern bei der Notwendigkeit eines Auszugs alternative Mietangebote unterbreitet wurden?

Fraktionsbüro

Am Packhof 2-6, 19053 Schwerin, Telefon: 0385 / 545-2957, Fax:0385 / 545-2958

E-Mail: stadtfraktion-die-linke@schwerin.de

Internet: www.die-linke-schwerin.de

- 6) Sind der Verwaltung die geschilderten Probleme bezüglich der Verfügbarkeit kleiner Wohnungen im Stadtteil bekannt und wenn ja, wie soll dem Problem abgeholfen werden?

Mit freundlichen Grüßen



Henning Foerster
Stadtvertreter

Der Oberbürgermeister

Fraktion
DIE LINKE
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6•19053 Schwerin
Zimmer: 4.063
Telefon: 0385 545-2656
Fax:
E-Mail: athiele@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Ansprechpartner/in
Herr Thiele

Datum
28.11.2023

**Ihre Anfrage vom 20.11.2023
Um-/Rückbauarbeiten Wohnblock Niels Stensen Straße**

Sehr geehrter Herr Foerster,

Ihre Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Welche Kenntnis hat die Fachverwaltung von den vorgesehenen Baumaßnahmen?

Das Vorhaben ist im Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft als eine Maßnahme im Stadtumbau Mueßler Holz bekannt. Für das Vorhaben ist ein Bauantrag notwendig, der aber noch nicht gestellt ist. Insofern ist das Vorhaben in den weiteren Fachverwaltungen noch nicht bekannt.

2. Wer ist Eigentümer der Immobilie in der Niels Stensen Straße?

Eigentümer der Immobilie ist die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft.

3. Inwieweit ist es zutreffend, dass der Um-/Rückbau unter Einsatz von Fördermitteln realisiert werden soll und um welche Art von Fördermitteln handelt es sich dabei ganz konkret?

Für das Vorhaben liegt ein Zustimmungsbescheid des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern aus dem Förderprogramm „Rückbau“ vor. In diesem Förderprogramm ist kein Eigenanteil der Gemeinden erforderlich. Der Zuschuss wird vom Landesförderinstitut Mecklenburg-Vorpommern unmittelbar an das Wohnungsunternehmen gezahlt

4. Welche Kenntnis hat die Verwaltung zur Zeitschiene des geplanten Um-/Rückbaus?

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft beabsichtigt, das Vorhaben im nächsten Jahr durchzuführen.

5. Ist der Verwaltung bekannt, inwieweit betroffenen Mieterinnen und Mietern bei der Notwendigkeit eines Auszugs alternative Mietangebote unterbreitet wurden?

Die Schweriner Wohnungsbaugenossenschaft bietet den Mieterinnen und Mietern wie bei allen Rückbaumaßnahmen der letzten 20 Jahre alternative Mietwohnungen im Bestand der SWG an und leistet den Mieterinnen und Mietern Unterstützung beim Umzug.

6. Sind der Verwaltung die geschilderten Probleme bezüglich der Verfügbarkeit kleiner Wohnungen im Stadtteil bekannt und wenn ja, wie soll dem Problem abgeholfen werden?

Im gesamten Stadtteil Mueßer Holz beträgt der Wohnungsleerstand weiterhin 10,54%. Von 6744 Wohnungen standen zum 30.6.2023 711 Wohnungen leer.

Die zurückzubauenden 28 Wohnungen der SWG liegen in den beiden Obergeschossen in Gebäuden ohne Aufzug und stehen überwiegend schon seit einigen Jahren leer. Von 28 Wohnungen sind nur noch 8 Wohnungen vermietet: Eine 5-Raumwohnung, drei 4-Raumwohnungen, zwei 3-Raumwohnungen und zwei Einraumwohnungen.

Die Förderung des Rückbaus von Wohnungen erfolgt nur in Beständen, die aufgrund ihrer Lage oder aufgrund ihrer Größe und Beschaffenheit strukturell und dauerhaft leer stehen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier